

22.08.2012 - 14:42 Uhr

## **Trotz Auftragsbruch: MEM-GAV muss ohne Vorbedingungen verhandelt werden**

Zürich (ots) -

Der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie läuft es derzeit schlecht, wie der Arbeitgeberverband Swissmem meldet. Swissmem warnt vor diesem Hintergrund vor zusätzlichen Kosten für die MEM-Industrie, die u. a. auch wegen des neuen Gesamtarbeitsvertrags entstehen könnten. Wenn diese Warnung an die Sozialpartner gerichtet sein soll, dann ist sie fehl am Platz. Der neue GAV muss ohne Vorbedingungen ausgehandelt werden. Der Vertrag ist schliesslich auf die Zukunft gerichtet und die aktuelle Situation der Branche darf nicht präventiv eine verhindernde Rolle spielen. Die Angestellten Schweiz werden vernünftige und umsetzbare Forderungen stellen.

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 24 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Weitere Infos zu den Angestellten Schweiz: [www.angestellte.ch](http://www.angestellte.ch).

Kontakt:

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, 044 360 11 21,  
Natel 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100723483> abgerufen werden.